

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0285/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.09.2016
		Verfasser:	FB 45/400
Ausbauprogramm der städtischen Grundschulen - zusätzlicher Raumbedarf im Mensabereich und multifunktionale Nutzung hier: Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.09.2016	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um einen Berichtsvorlage handelt.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In seiner Sitzung am 18.02.2016 hat der Schulausschuss die Planungskonzepte und die Kostenschätzungen für die

- KGS Hanbruch
- KGS Michaelsbergstraße
- KGS Passstraße

zur Kenntnis genommen und die hierin erarbeiteten strukturellen Verbesserungen des Raumangebotes anerkannt. Die Verwaltung wurde beauftragt die Konzepte zur Beschlussfassung bis zur Planungstiefe nach HOAI 3 weiter zu entwickeln (Vorlage FB 45/0190/WP17).

2. Entwicklung

Hierzu hat das städt. Gebäudemanagement folgende Erläuterungen (Stand 01.09.2016) mitgeteilt.

2.1 Vergaben Planungsleistungen:

Die Vergaben an Architekturbüros für die LP 1-3 sind erfolgt. Die weiteren Vergaben für die technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung etc. sind im Gange.

2.2 Kick-Off-Termin Nutzer und Leistungsphase Null:

Kick-Off-Termine mit den Schulen haben stattgefunden.

Der zuvor erarbeitete und von der Politik freigegebene Rahmen wurde verdeutlicht. Im nächsten Schritt haben die Schulen aus pädagogischer Sicht Ergänzungen beschrieben. Diese werden derzeit von den beauftragten Architekten in die Planungen aufgenommen und ermöglichen eine solide Grundlage für die folgenden Leistungsphasen.

Nachfolgend wird der Planungsstand der einzelnen Maßnahmen dargestellt.

2.3 KGS Hanbruch

Umbau der Pausenhalle zum „Multifunktionalen Großraum“ und Umbau im Bestand

Ergebnis Leistungsphase 0:

Die OGS Räume im EG bleiben erhalten, der Raum neben der Mensa soll zukünftig multifunktional als Erweiterung Mensa genutzt werden.

Dem Mangel an Verwaltungsfläche wird wie folgt entgegengewirkt: die im Rahmen des Umbaus der Halle neu geschaffenen Büros nehmen das Sozialarbeiter- sowie das Hausmeisterbüro auf. Letzteres kann multifunktional auch als Besprechungs-/ Differenzierungsraum genutzt werden. Das Büro der Schulleitung im 1. OG wird ins DG verlegt. Hier wird im ehemaligen Computerraum das Sekretariat eingerichtet. Der so freiwerdende Raum im 1. OG steht, ohne größere bauliche Eingriffe zukünftig für Lehrerarbeitsplätze zur Verfügung.

Im UG wird durch einen direkten Zugang vom Flur die Durchgangssituation eines OGS Raums beseitigt.

Durch Akustikmaßnahmen und eine geänderte Erreichbarkeit der WC Anlagen kann die derzeitige Pausenhalle als „Multifunktionaler Großraum“ sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich genutzt werden.

Zwischenergebnis Leistungsphase 1-3

Beauftragtes Planungsbüro Hochbau: Frey Architekten Aachen

Eine erste, gemeinsame Begehung hat stattgefunden, die Planunterlagen wurden übergeben und werden geprüft, die Aufmaße sind in Arbeit.

Brandschutztechnische Optimierungen vorhandener Flächen zur besseren Nutzung werden in der Folge geprüft.

2.4 KGS Passstraße

Umbau der Kellerräume zu Differenzierungsbereichen und Überdachung des Hofes zwischen Hauptgebäude und Nebengebäude mit Mensa/OGS-Bereich

Ergebnis Leistungsphase 0:

Im jetzigen Bewegungsraum im OGS-Haus soll ein multifunktionaler Raum sowohl für die Förderung in Kleingruppen als auch als Besprechungsraum geschaffen werden. Dadurch wird zum einen die Lärmbelastung für die nebenliegenden Räume verringert, als auch ein Raum geschaffen, der viele Funktionen im räumlichen Zusammenhang auffängt.

Im Untergeschoss in der ehemaligen Hausmeisterwohnung ist ein Differenzierungsbereich vorgesehen:

- zwei Räume für die multifunktionale Nutzung mit Schwerpunkt Förderung, Meditation und Spiel
- ein Raum mit Schwerpunkt Förderung mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ein Bewegungs-/ Psychomotorikraum

Im Bereich der ehemaligen Küche ist die Einrichtung eines Elterncafés vorgesehen.

Der vorhandene Waschraum wird unter dem Gesichtspunkt der Inklusion beibehalten werden.

Durch die Überbauung des kleinen Gartens wird eine Garderobe geschaffen.

Im Vorbereich der Aula sind Schultaschenfächer sowie Sitznischen als Warte- und als Rückzugsmöglichkeit vorgesehen.

Zwischenergebnis Leistungsphase 1-3

Beauftragtes Planungsbüro Hochbau: Lambertz Architekten Aachen

Eine erstes Vorgespräch sowie eine gemeinsame Begehung haben stattgefunden, die Planunterlagen wurden übergeben und werden geprüft, die Aufmaße sind in Arbeit.

Die gewünschte schalltechnische Verbesserung – Lärmbeeinträchtigung durch die Turnhalle im 1. OG – kann zunächst wegen des hohen Aufwandes (Umbau der Halle) nicht erreicht werden.

Luftschalltechnische Verbesserungen innerhalb der Räume dagegen werden geprüft.

Bzgl. der Hofüberdachung und des Aula-Vorbereichs sind weitere Überlegungen erforderlich.

2.5 KGS Michaelsbergstraße

Erweiterung der Mensa durch Umstrukturierung im Bestand und Neu- /Anbau eines „Multifunktionalen Großraums“

Es ist ein abschließendes Gespräch mit der Schule vorgesehen mit dem Ziel, neben den vorgesehenen Erweiterungsmaßnahmen durch eine Neuorganisation im Bestand die Nutzung der vorhandenen Flächen und deren Zusammenhänge zu verbessern.

Ergebnis Leistungsphase 0:

Durch die Umlegung des Verwaltungsbereiches vom 1. OG Vorderhaus in die Räume des Haupthauses in EG/ 1.OG kann im 3. OG ein zusammenhängender, multifunktionaler Bereich mit Mensa geschaffen werden: Differenzierungsräume, Mensa mit Ausweichbereich und ein Multifunktionaler Raum befinden sich somit auf einer Ebene. Der direkte Anschluss an die multifunktionalen Bereiche im Vorderhaus ist gegeben.

Durch die neue Zuordnung kann jedem Klassenraum ein Differenzierungsraum innerhalb des Bestandes zugeordnet werden.

Im neuen Verwaltungsbereich können kleine Differenzierungs- und multifunktional nutzbare Räume geschaffen werden.

Im neu als Anbau zu schaffenden multifunktionalen Großraum werden auch Nutzungsmöglichkeiten für ein Elterncafé, die Frühbetreuung und einen Musikraum zur Verfügung gestellt. Geprüft wird, ob die Schultaschenaufbewahrung und ein Garderobenbereich in Verbindung zum Altbau möglich sind.

Zwischenergebnis Leistungsphase 1-3

Beauftragtes Planungsbüro Hochbau: Schüppel von Hehn Architekten.

Die Planunterlagen wurden übergeben und werden geprüft. Ein erster Termin steht bevor.

Verbesserungen der Zusammenhänge durch die Schaffung direkter Zugänge zwischen Klassen – und Differenzierungsräumen werden geprüft.